

Wir bitten Sie darum,  
während der Weiheliturgie *nicht zu fotografieren*.  
Ein von uns beauftragter Fotograf wird Aufnahmen  
machen, die später von allen Interessierten erwor-  
ben werden können.

Wir bitten Sie auch, während der Weiheliturgie  
*das Handy auszuschalten*.

**Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!**

**Bitte behalten Sie das Heft als Erinnerung**

## FEIER DER PRIESTERWEIHE



**„GEHT ZU ALLEN VÖLKERN UND MACHT ALLE  
MENSCHEN ZU MEINEN JÜNGERN; SEID GEWISS: ICH  
BIN BEI EUCH ALLE TAGE BIS ZUM ENDE DER WELT.“  
(MT 28,19-20)**

**Priesterweihe  
am Hochfest der Geburt des  
Hl. Johannes des Täufers,  
Donnerstag, 24. Juni 2010,  
im Hohen Dom zu Köln**

Liebe Schwestern und Brüder!

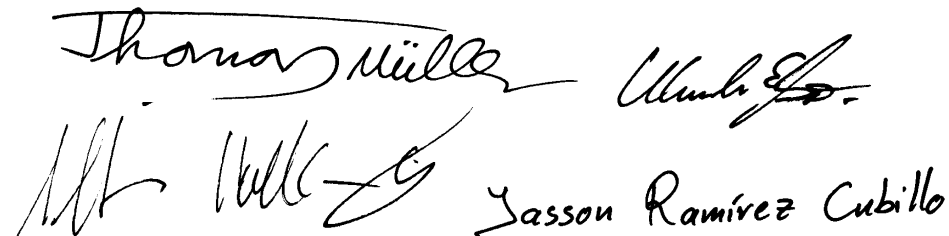
Ganz herzlich begrüßen wir Sie zur Feier unserer Priesterweihe im Kölner Dom. Wir freuen uns, dass Sie gekommen sind, um mit uns Gott, dem Herrn, für das große Geschenk seiner Gnade und Liebe, das er uns und seiner Kirche durch das Sakrament der Priesterweihe zuteil werden lässt, zu danken.

Das Zitat aus dem Matthäus-Evangelium haben wir als Motto für unseren Weihkurs ausgewählt. Es sind die letzten Worte Jesu, die er vor seiner Himmelfahrt zu den Aposteln gesprochen hat.

Diese Worte enthalten einen Auftrag: *Gebt zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern*, und eine Verheißung: *Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt*.

Auch jeder von uns hat in seinem Leben auf ganz unterschiedliche Weise diesen Auftrag Jesu vernommen. Wir haben uns in Freude entschieden, diesem Ruf Jesu Christi unseres Herrn von ganzem Herzen zu folgen, im festen Vertrauen, dass dann auch die Verheißung seiner Nähe für uns gilt.

Damit wir zu glaubwürdigen Zeugen der Nähe und Liebe Gottes werden können, bitten wir Sie heute und zukünftig um Ihr Gebet.

  
Thomas Müller  
Jasson Ramirez Cubillo

**Musikalische Gestaltung**

Vereinigte Chöre der Pfarrgemeinde St. Laurentius  
Wuppertal-Elberfeld,  
Leitung: Roland Dopfer

Choralschola des  
Collegium Albertinum und  
des Priesterseminars Redemptoris Mater, Bonn  
Leitung: Kantor Thomas Höfling

Msgr. Prof. Dr. Wolfgang Bretschneider, Orgel

**Titelseite**

Der gebundene Christus,  
Erzbischöfliches Priesterseminar Köln  
urspr. Kölner Kartause (um 1455)

## Schlusslied



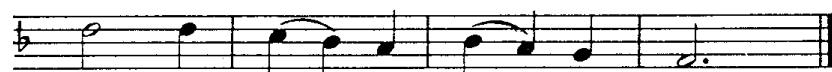
1. Gro - ßer Gott, — wir lo - ben dich,  
Vor dir neigt — die Er - de sich



Herr, wir prei - sen dei - ne Stär-ke.  
und be - wun - dert dei - ne Wer-ke.



Wie du warst vor al - ler Zeit,



so bleibst du — in E - wig - keit.

2. Alles, was dich preisen kann, / Kerubim und Serafinen /  
stimmen dir ein Loblied an; / alle Engel, die dir dienen, / ru-  
fen dir stets ohne Ruh / „Heilig, heilig, heilig“ zu.

3. Heilig, Herr Gott Zebaot! / Heilig, Herr der Himmelshee-  
re! / Starker Helfer in der Not! / Himmel, Erde, Luft und  
Meere / sind erfüllt von deinem Ruhm; / alles ist dein Eigen-  
tum.

## Auszug

Final aus der 1. Orgelsinfonie  
*Louis Verne (1870-1937)*

## ERÖFFNUNG

### Vor dem Einzug

Cantile

4. Satz aus der 6. Orgelsymphonie  
*Charles Marie Widor (1844-1937)*

### Einführung in die Weiheliturgie

durch den Spiritual des Erzbischöflichen Priesterseminars  
in Köln, Domkapitular Prälat Josef Sauerborn

### Einzug

Entrée aus der 7. Orgelsonate

*Alexandre Guilmant (1857-1911)*

## Eröffnungslied



1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen  
lob ihn, o See - le, ver - eint mit den



Kö - nig der Eh - ren; Kom - met zu - hauf, Psal - ter und  
himm - li - schen Chö - ren.



Har - fe, wacht auf, las - set den Lob - ge - sang hö - ren.

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der dich auf  
Adelers Fittichen sicher geführt, / der dich erhält, / wie es dir  
selber gefällt. / Hast du nicht dieses verspüret?

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, / der  
dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. / In wieviel  
Not / hat nicht der gnädige Gott / über dir Flügel gebreitet!

## Liturgische Eröffnung und Begrüßung durch Erzbischof Joachim Kardinal Meisner

### Allgemeines Schuldbekentnis

*Der Bischof lädt zum Schuldbekentnis ein, das alle gemeinsam sprechen.*

**Alle:** Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, ...

**Bischof:** Der allmächtige Gott erbarme sich unser.  
Er lasse uns die Sünden nach und führe uns  
zum ewigen Leben.

**Alle:** Amen.

### Gloria



A: Glo - ri - a, glo - ri - a, Eh - re sei Gott in der Hö - he.  
Glo - ri - a, glo - ri - a, und Frie - de den Men - schen sei - ner Gna - de!

## WORTGOTTESDIENST

### 1. Lesung (Jes 49,1-6)

### Segen des Bischofs

**Bischof:** Sit nomen Domini benedictum.  
*Der Name des Herrn sei gepriesen.*

**Alle:** Ex hoc nunc et usque in saeculum.  
*Von nun an bis in Ewigkeit.*

**Bischof:** Adiutorium nostrum in nomine Domini,  
*Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn,*

**Alle:** qui fecit caelum et terram.  
*der Himmel und Erde erschaffen hat.*

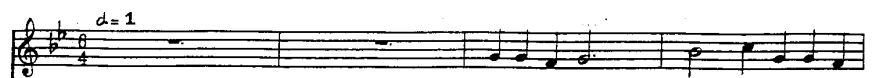
**Bischof:** Benedicat vos omnipotens Deus  
Pater et Filius et Spiritus Sanctus.  
*Es segne euch der allmächtige Gott,  
der Vater und der Sohn und der Heilige  
Geist.*

**Alle:** Amen.

**Diakon:** Ite missa est. *Gehet hin in Frieden.*

**Alle:** Deo gratias.  
*Dank sei Gott dem Herrn.*

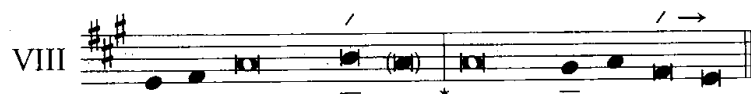
## Danksagung



(V) Preiset den Herrn, prei- set, preiset den



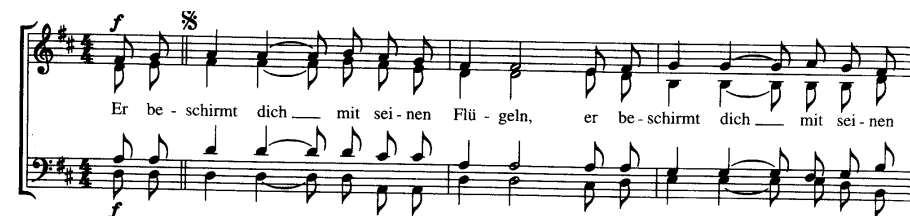
Herrn (A) Preiset den Herrn, prei- set, prei-set den Herrn



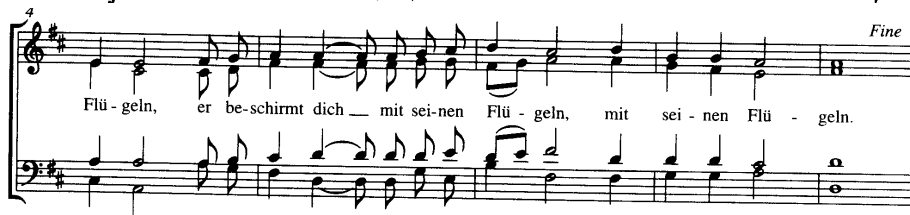
- Schola: Meine Seele preist die Größe des Herrn, \*  
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.
- Alle: Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. \*  
Siehe von nun an preisen mich selig alle Geschlechter!
- Schola: Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, \*  
und sein Name ist heilig.
- Alle: Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht \*  
über alle, die ihn fürchten.
- Schola: Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: \*  
er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;
- Alle: er stürzt die Mächtigen vom Thron \*  
und erhöht die Niedrigen.
- Schola: Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben\*  
und lässt die Reichen leer ausgehn.
- Alle: Er nimmt sich seines Knechtes Israel an \*  
und denkt an sein Erbarmen,
- Schola: das er unsern Vätern verheißen hat, \*  
Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.
- Alle: Ehre sei dem Vater und dem Sohn \*  
und dem Heiligen Geist,
- Schola: wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit \*  
und in Ewigkeit. Amen. *Antiphon*

## Antwortpsalm

### Antiphon:



Er be - schirmt dich — mit sei - nen Flü - geln, er be - schirmt dich — mit sei - nen



Flü - geln, er be - schirmt dich — mit sei - nen Flü - geln, mit sei - nen Flü - geln.

### 2. Lesung (Apg 13,16.22-26)

### Halleluja — Ruf vor dem Evangelium



(V/A) Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -



ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

### Evangelium (Lk 1, 7-66.80)

### Halleluja — Ruf

## Vorstellung und Erwählung der Kandidaten

Der Regens des Erzbischöflichen Priesterseminars in Köln, Dr. Markus Hofmann, und der Regens des Erzbischöflichen Missionarischen Priesterseminars Redemptoris Mater in Bonn, Pfarrer Salvador Pane Dominguez, rufen die Kandidaten einzeln auf. Diese treten vor den Bischof, antworten und verneigen sich vor ihm.

**Regens:** Ich bitte die Kandidaten für die Priesterweihe vor den Bischof zu treten.

**Kandidaten:** Ich bin bereit.

**Ulrich Eßer**

St. Peter und Paul, Grevenbroich

**Alfons Holländer**

St. Michael, Kerpen-Buir

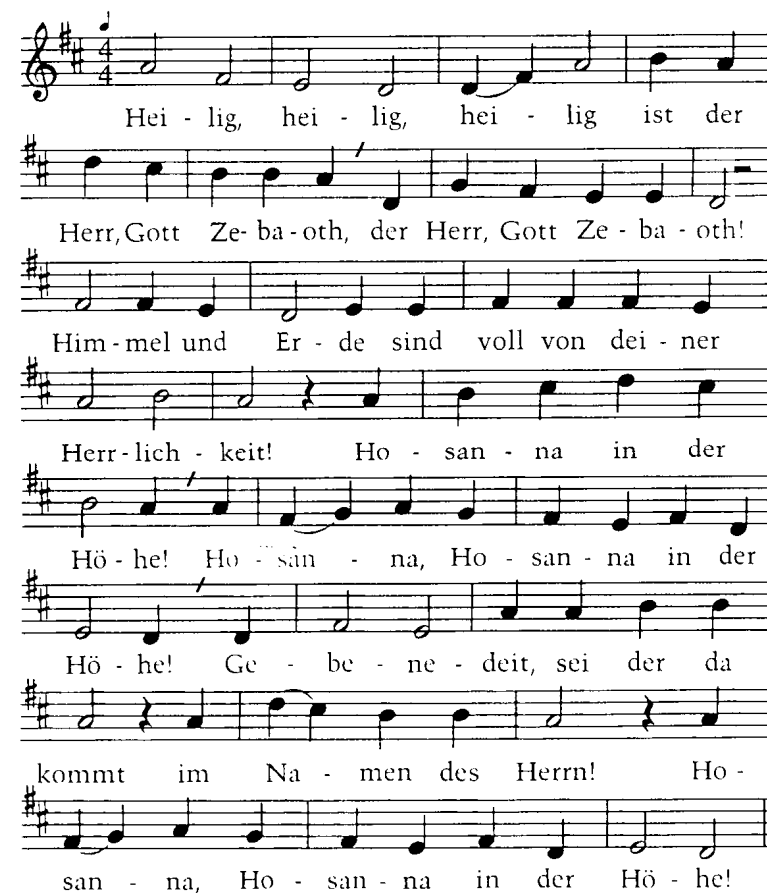
**Thomas Müller**

St. Maria Magdalena, Rheinbreitbach

**Jasson Ramírez Cubillo**

Espíritu Santo, Esparza-Puntarenas  
(Costa Rica)

## Sanctus



Hei - lig, hei - lig, hei - lig ist der  
Herr, Gott Ze - ba - oth, der Herr, Gott Ze - ba - oth!  
Him - mel und Er - de sind voll von dei - ner  
Herr - lich - keit! Ho - san - na in der  
Hö - he! Ho - san - na, Ho - san - na in der  
Hö - he! Ge - be - ne - deit, sei der da  
kommt im Na - men des Herrn! Ho -  
san - na, Ho - san - na in der Hö - he!

## Gebet des Herrn

### Agnus Dei

Missa Antiqua (Wolfram Menschik \* 1937)

### Zur Kommunion

Ave verum corpus (Edward Elgar 1857-1934)

# EUCHARISTIEFEIER

## Gabenbereitung

Melodie GL 634

„Dank sei dir, Vater, für das ewige Leben ....“

1. Christus, dem Herren, dientest du als Herold.  
Ewiger Ratschluss fand in dir den Boten.  
Glücklich wir preisen alle deinen Namen:  
Gruß dir, Johannes.
2. Noch trägt die Mutter dich in ihrem Schoße,  
du aber fühlst schon, dass sich naht der König;  
Freude bewegt dich, drängt dich, ihn zu grüßen,  
eh' er geboren.
3. Wüste und Wildnis wählst du dir zur Wohnstatt,  
kündest die Ankunft des ersehnten Retters,  
predigst die Umkehr, rufst das Volk zur Buße,  
dass es bereit sei.
4. Den einst die Seher als das Licht verheißen,  
das sie nur ahnend aus der Ferne schauten,  
ihn, der hinwegnimmt alle Schuld der Erde,  
rufst du beim Namen.
5. Stimme des Rufers, der den Weg ihm ebnet,  
dich hat vor allen sich der Herr erkoren:  
Jesus, der Heiland, lässt von dir sich taufen,  
er, das Lamm Gottes.
6. Lobpreis und Ehre Gott, dem ewigen Vater,  
Ehre dem Sohne, den du uns verkündet,  
Ehre dem Geiste, der ihn dir bezeugte,  
immer und ewig.

**Regens:** Hochwürdiger Vater, die heilige Kirche bittet dich, diese unsere Brüder zu Priestern zu weihen.

**Bischof:** Weißt du, ob sie würdig sind?

**Regens:** Das Volk und die Verantwortlichen wurden befragt; ich bezeuge, dass sie für würdig gehalten werden.

**Bischof:** Mit dem Beistand unseres Herrn und Gottes Jesus Christus, des Erlösers, erwählen wir diese unsere Brüder zu Priestern.

**Alle:** Dank sei Gott, dem Herrn.

## Homilie des Erzbischofs

## PRIESTERWEIHE

### Anrufung des Heiligen Geistes

*In den Tagen vor Pfingsten waren die Jünger mit Maria, den Frauen und Brüdern versammelt, um das Kommen des Heiligen Geistes zu erbitten, der ihnen von Jesus verheißen war. So bitten auch wir jetzt um die Gegenwart des Geistes Gottes, denn durch ihn ist die Kirche lebendig. Er öffne unsere Sinne und unser Herz für das, was in dieser Stunde geschieht.*

**Alle:** 

1. Komm, Heil-ger Geist, der Le-ben schafft, er-fül-le uns  
mit dei-ner Kraft. Dein Schöpferwort rief uns zum Sein:  
nun hauch uns Got-tes O-dem ein. A - men.

7. Strophe

**Schola:** Komm, Tröster, der die Herzen lenkt / du Beistand,  
den der Vater schenkt / aus dir strömt Leben, Licht  
und Glut / du gibst uns Schwachen Kraft und Mut.

**Alle:** Dich sendet Gottes Allmacht aus / im Feuer und in  
Sturmesbraus / du öffnest uns den stummen Mund /  
und machst der Welt die Wahrheit kund.

**Schola:** Entflamme Sinne und Gemüt / dass Liebe unser  
Herz durchglüht / und unser schwaches Fleisch  
und Blut / in deiner Kraft das Gute tut.

**Alle:** Die Macht des Bösen banne weit / schenk deinen  
Frieden allezeit. / Erhalte uns auf rechter Bahn, /  
dass Unheil uns nicht schaden kann.

**Schola:** Lass gläubig uns den Vater sehn, / sein Ebenbild,  
den Sohn, versteh'n / und dir vertrau'n, der uns  
durchdringt / und uns das Leben Gottes bringt.

**Alle:** Den Vater auf dem ew'gen Thron / und seinen auf-  
erstandnen Sohn, / dich, Odem Gottes, Heil'ger  
Geist, / auf ewig Erd und Himmel preist. Amen.

## Die Kollekte

Die Kollekte kommt je zur Hälfte folgenden Projekten zugute:

### 1. Einer Schule für die Müllkinder von Manila

Im Norden der philippinischen Hauptstadt Manila leben Hunderttausende Menschen in unwürdigen Bedingungen an, um und von dem riesigen Müllberg „smokey mountain“ der Metropole. Unter Anleitung des Steyler Missionars Pater Ben wird dort eine Schule für die Müllkinder von Manila ihre Tätigkeit aufnehmen. Ein verfallenes Gebäude steht für diesen Zweck zur Verfügung. Dieses muss aber nicht nur hergerichtet werden, auch die Kosten für die Schulmaterialien und die Lehrer müssen getragen werden. Mit dem Anteil an der Kollekte soll ein Beitrag für die Verbesserung der Bildungschancen der Kinder dort geleistet werden.

### 2. Dem Schulprojekt für arme Kinder und Jugendliche in Esparza, Costa Rica

Die Pfarrei vom Heiligen Geist in Esparza, Puntarenas (Costa Rica) hat ein Projekt, das Kinder und Jugendliche in extremer Armut unterstützt, damit sie in die Schule gehen können. Sie bekommen von der Pfarrei ein monatliches „Stipendium“ für die notwendige Kleidung, Schulmaterialien, usw. Die meisten benötigen auch täglich ein warmes Mittagessen, das ohne dieses Stipendium nicht möglich wäre. Das Projekt wird von Pfarrer Manolo Almendros und Pfarrvikar José Antonio Maya seit vielen Jahren geleitet.

Wir danken Ihnen für Ihre Großherzigkeit!



## Überreichung von Brot und Wein/ Umarmung der Neupriester

*In der Feier der Eucharistie ist Jesus Christus selbst in den Gestalten von Brot und Wein vergegenwärtigt. 'Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit': dies ist der unersetzbare Auftrag jedes Priesters für das Volk Gottes, den er feiert, darstellt und im Leben verwirklichen soll.*

*Als Zeichen der Verbundenheit wünscht der Bischof den Neupriestern den Frieden Christi.*

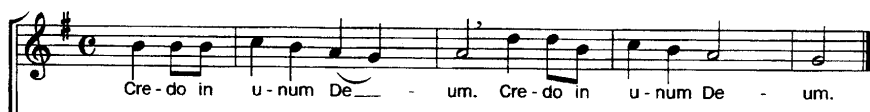
**Bischof:** Empfange die Gaben des Volkes  
für die Feier des Opfers.  
Bedenke, was du tust,  
ahme nach, was du vollziehst,  
und stelle dein Leben  
unter das Geheimnis des Kreuzes.

Der Friede sei mit dir.

**Neupriester:** Und mit deinem Geiste.

*Anschließend tauschen die Neugeweihten mit den Pfarrern der Gemeinden, in denen sie bisher tätig waren und in die sie nun für ein weiteres Jahr zurückkehren werden, den Friedensgruß.*

## Glaubensbekenntnis



## Versprechen der Weiehekandidaten

*Jesus Christus hat sich als Erster endgültig und unwiderruflich an uns gebunden. Mit den folgenden Versprechen binden sich die Weiehekandidaten an ihn, nach dessen Vorbild sie leben möchten. So gewinnen die Verkündigung des Evangeliums und der Dienst für die Menschen ihre innere Kraft.*

**Bischof:** Liebe Brüder!

Bevor ihr die Priesterweihe empfangt, sollt ihr vor der ganzen Gemeinde bekunden, dass ihr diesen Dienst auf euch nehmen und euer Leben lang erfüllen wollt.

So frage ich euch:

Seid ihr bereit,  
das Priesteramt als zuverlässige Mitarbeiter des Bischofs auszuüben und so unter der Führung des Heiligen Geistes die Gemeinde des Herrn umsichtig zu leiten?

**Kandidaten:** Ich bin bereit.

**Bischof:** Seid ihr bereit,  
in der Verkündigung des Evangeliums und in der Darlegung des katholischen Glaubens den Dienst am Wort Gottes treu und gewissenhaft zu erfüllen?

**Kandidaten:** Ich bin bereit.

**Bischof:** Seid ihr bereit,  
die Mysterien Christi, besonders die Sakramente  
der Eucharistie und der Versöhnung, gemäß der  
kirchlichen Überlieferung zum Lobe Gottes und  
zum Heil seines Volkes in gläubiger Ehrfurcht zu  
feiern?

**Kandidaten:** Ich bin bereit.

**Bischof:** Seid ihr bereit,  
zusammen mit dem Bischof im Gebet, das uns  
aufgetragen ist, Gottes Erbarmen für die euch an-  
vertraute Gemeinde zu erlehen?

**Kandidaten:** Ich bin bereit.

**Bischof:** Seid ihr bereit,  
den Armen und Kranken beizustehen und den  
Heimatlosen und Notleidenden zu helfen?

**Kandidaten:** Ich bin bereit.

**Bischof:** Christus, unser Hoherpriester,  
hat sich um unseretwillen dem Vater dargebracht.  
Seid ihr bereit,  
euch Christus, dem Herrn, von Tag zu Tag enger  
zu verbinden und so zum Heil der Menschen für  
Gott zu leben?

**Kandidaten:** Mit Gottes Hilfe bin ich bereit.

## Ausdeutende Zeichen

*Die folgenden Zeichen deuten das Geschehen der Weihe und bringen  
den Dienst zum Ausdruck, den die Neugeweihten übernehmen:*

- die Bekleidung mit der Stola und dem Messgewand,
- die Salbung der Hände mit Chrisam,
- die Überreichung von Brot und Wein und der Friedensgruß.

## Anlegen der priesterlichen Gewänder

*Die Priester haben Christus gleichsam als Gewand 'angezogen', so  
sagt der Apostel Paulus. Die Neugeweihten werden durch die Hei-  
matpfarrer mit Stola und Messgewand bekleidet, Zeichen für die  
Quelle und den Mittelpunkt ihres Dienstes in der tiefen Verbunden-  
heit mit Christus.*

## Salbung der Hände

*Die Neugeweihten gehen nun einzeln zum Bischof, der ihnen die  
Hände mit Chrisam salbt. Die Salbung macht die besondere Bezie-  
hung des Priesters zu Christus deutlich, der nach den Worten der  
Heiligen Schrift der 'Gesalbte des Vaters' ist. Christus will durch  
seine Priester wirken. Ihre Hände sollen Gottes Gnade weitergeben  
und Segen spenden.*

**Bischof:** Unser Herr Jesus Christus,  
den der Vater mit dem Heiligen Geist  
und mit Kraft gesalbt hat,  
behüte dich.  
Er stärke dich in deinem Dienst,  
das Volk Gottes zu heiligen  
und Gott das Opfer darzubringen.

## Danksagungsglied

Chor *d/d.*



1. Singt dem Herrn ein neu - es Lied,  
daß das Trau - ern fer - ne flieht,  
nie - mand soll's euch weh - ren; Preist den  
sin - get Gott zu Eh - ren.  
Herrn, der nie - mals ruht, der auch heut noch  
Wun - der tut, sei - nen Ruhm zu meh - ren!

Alle: Täglich neu ist seine Gnad / über uns und allen. / Lasst sein Lob durch Wort und Tat / täglich neu erschallen. / Führt auch unser Weg durch Nacht, / bleibt doch seines Armes Macht / über unserm Wallen.

Chor: Hat er nicht zu aller Zeit / uns bisher getragen / und geführt durch allen Streit? / Sollten wir verzagen? / Seine Schar verlässt er nicht, / und in dieser Zuversicht / darf sie's fröhlich wagen.

Alle: Darum lasst uns Lob und Preis / vor sein Antlitz bringen / und auf seines Worts Geheiß / neue Lieder singen. / Allsoweit die Sonne sieht, / singt dem Herrn ein neues Lied, / lasst es hell erklingen.

## Gehorsamsversprechen

*Nun tritt jeder einzelne Kandidat vor den Bischof, kniet nieder und legt seine gefalteten Hände in die des Bischofs. Dieses Zeichen drückt aus, dass er sich seinem Bischof zur Verfügung stellt und dass der Bischof sich verpflichtet, für ihn zu sorgen.*

**Bischof:** Versprichst du mir und meinen Nachfolgern Ehrfurcht und Gehorsam?

**Kandidat:** Ich verspreche es.

**Bischof:** Gott selbst vollende das gute Werk, das er in dir begonnen hat.

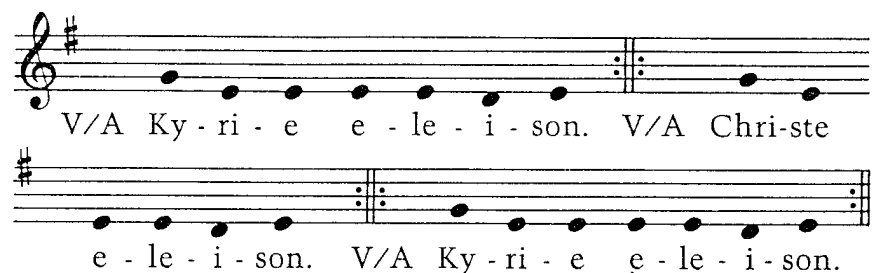
## Allerheiligenlitanei

*Die Kirche ist die Gemeinschaft all derer, die den Weg des Glaubens bereits gegangen sind und deren Leben in Gott vollendet ist, sowie all derer, die sich noch auf diesem Weg befinden.*

*Die Kandidaten legen sich ausgestreckt auf den Boden. Mit ihrem Leib zeigen sie, dass sie sich ganz Gottes Willen anvertrauen. Sie bezeugen damit, dass sie aus sich selbst schwach und hilfsbedürftig sind und ihre Stärke und Kraft allein von Gott empfangen, der sie aufrichtet.*

*Dabei rufen wir alle nach der helfenden Gemeinschaft der Kirche, erbitten die Fürsprache der Engel und Heiligen, das Gebet und die Gegenwart aller, die mit uns den Glauben teilen.*

**Bischof:** Lasst uns beten zu Gott, dem allmächtigen Vater:  
Er schenke seinen Dienern, die er zu Priestern erwählt hat, Gnade und reichen Segen.



Heiliger <u>M</u> ichael	bitte für uns
Heilige Engel <u>G</u> ottes	bittet für uns
Heiliger Johannes der <u>T</u> äufer	bitte für uns
Heiliger <u>J</u> osef	bitte für uns
Heilige Patriarchen und <u>P</u> ropheten	bittet für uns
Heilige Petrus und <u>P</u> aulus	bittet für uns
Heiliger <u>A</u> ndreas	bitte für uns
Heiliger <u>J</u> ohannes	bitte für uns
Heiliger <u>J</u> akobus	bitte für uns
Heiliger <u>T</u> homas	bitte für uns
Heilige Apostel und <u>E</u> vangelisten	bittet für uns
Heiliger <u>S</u> tephanus	bitte für uns
Heiliger Ignatius von Antioch <u>i</u> en	bitte für uns
Heiliger <u>L</u> aurentius	bitte für uns
Heilige Perpetua und <u>F</u> elizitas	bittet für uns
Heilige <u>A</u> gnes	bitte für uns
Heiliger <u>J</u> ason	bitte für uns
Heilige Teresia Benedicta a <u>C</u> ruce	bitte für uns
Heilige <u>M</u> ärtyrer	bittet für uns

verkünden und vollziehen.

So bitten wir dich, Herr, unser Gott, schenke auch uns Bischöfen solche Gefährten und Helfer, deren wir bedürfen in unserem apostolischen und priesterlichen Dienste.

Allmächtiger Vater, wir bitten dich, gib diesen deinen Dienern die Würde des Priestertums. Erneure in ihnen den Geist der Heiligkeit. Das Amt, das sie aus deiner Hand, o Gott, empfangen, die Teilhabe am Priesterdienst, sei ihr Anteil für immer. So sei ihr Leben für alle Vorbild und Richtschnur.

Uns Bischöfen seien sie zuverlässige Helfer. In der Gnade des Heiligen Geistes bringe das Wort der Frohen Botschaft durch ihre Verkündigung reiche Frucht in den Herzen der Menschen, und es gelange bis an die Enden der Erde.

Mit uns seien sie treue Verwalter deiner heiligen Mysterien: So wird dein Volk durch das Bad der Wiedergeburt erneuert, so wird es genährt an deinem Altar; so werden die Sünder versöhnt, so werden die Kranken gesalbt zu ihrer Heilung.

Mit uns Bischöfen vereint, erlehen diese Priester, Herr, dein Erbarmen für die ihnen anvertrauten Gemeinden und für alle Menschen auf Erden.

So werden die vielen Völker in Christus vereint; sie wachsen zusammen zu einem einzigen Volk und werden vollendet in deinem ewigen Reiche.

Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

**Alle:** Amen.

## Weihegebet

### Bischof:

Wir preisen dich, Herr, heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott, und rufen deinen Namen an: Steh uns bei, du Ursprung aller menschlichen Würde, du Quell aller Gnaden.

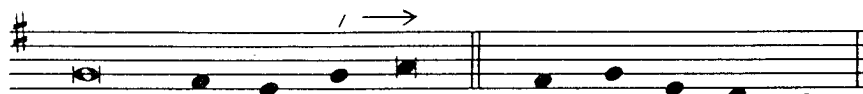
Alles, was du geschaffen hast, gedeiht allein durch dich und bleibt durch dein Wirken erhalten. Um dir ein priesterliches Volk zu bereiten, erwählst du in der Kraft des Heiligen Geistes Diener deines Sohnes Jesus Christus und ordnest ihren Dienst in den geistlichen Ämtern.

Im Alten Bund schon hast du Ämter und Dienste in heiligen Zeichen entfaltet: Mose und Aaron hast du bestellt, dein Volk zu leiten und zu heiligen. Zu ihrer Hilfe beim gemeinsamen Werk hast du Männer eines weiteren Dienstes und Amtes berufen.

Auf dem Zug durch die Wüste hast du den siebzig Ältesten vom Geist des Mose mitgeteilt, so dass er dein Volk mit ihrer Hilfe leichter zu führen vermochte. Den Söhnen Aarons hast du Anteil gegeben am hohen Amt ihres Vaters, damit die Zahl der Priester des Alten Bundes genügte für die Opfer im heiligen Zelt, die nur Schatten und Vorausbild waren des kommenden Heiles.

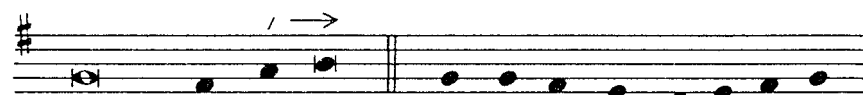
In der Fülle der Zeit hast du, heiliger Vater, deinen Sohn in die Welt gesandt, Jesus, deinen Apostel und Hohenpriester, zu dem wir uns alle bekennen. Er hat sich dir dargebracht im Heiligen Geist als makellooses Opfer. Seine Apostel hat er durch die Wahrheit geheiligt und ihnen Anteil geschenkt an seiner eigenen Sendung. Ihnen hast du Gefährten zugesellt, die auf dem ganzen Erdkreis das Werk deines Heiles

Heiliger Gregorius	bitte für uns
Heiliger Augustinus	bitte für uns
Heiliger Athanasius	bitte für uns
Heiliger Albertus Magnus	bitte für uns
Heilige Katharina von Siena	bitte für uns
Heiliger Petrus Canisius	bitte für uns
Heilige Theresia von Avila	bitte für uns
Heiliger Alfons	bitte für uns
Heilige Therese von Lisieux	bitte für uns
Heilige Lehrer der Kirche	bittet für uns
Heiliger Basilius	bitte für uns
Heiliger Maternus	bitte für uns
Heiliger Martinus	bitte für uns
Heiliger Bonifatius	bitte für uns
Heiliger Lambert	bitte für uns
Heiliger Ulrich	bitte für uns
Heilige Päpste und Bischöfe	bittet für uns
Heiliger Philipp Neri	bitte für uns
Heiliger Johannes Maria Vianney	bitte für uns
Heilige Priester und Diakone	bittet für uns
Heiliger Benediktus	bitte für uns
Heilige Franziskus und Dominikus	bittet für uns
Heiliger Franz Xaver	bitte für uns
Heilige Franziska	bitte für uns
Heiliger Petrus Claver	bitte für uns
Heiliger Louis-Marie Grignion	bitte für uns
Heiliger Dominikus Savio	bitte für uns
Seliger Johannes Duns Scotus	bitte für uns
Seliger Rupert Mayer	bitte für uns
Selige Mutter Teresa	bitte für uns
Heilige und selige Ordensfrauen und -männer	bittet für uns
Heilige Drei Könige	bittet für uns
Heilige Maria Magdalena	bitte für uns
Seliger Kaiser Karl	bitte für uns
Heilige und selige Männer, Frauen und Kinder	bittet für uns
Alle Heiligen Gottes	bittet für uns



V Jesus, sei uns gnä-dig; A Herr, be-frei-e uns.

**Schola:** Von allem Bösen                    **A:** Herr, befreie uns  
Von aller Sünde  
Von der ewigen Verdammnis  
Durch deine Menschwerdung und dein heiliges Leben  
Durch dein Sterben und dein Auferstehn  
Durch die Sendung des Heiligen Geistes



V Wir ar-men Sün-der, A wir bit-ten dich, er-hö-re uns.

**Schola:** Schütze deine heilige Kirche und leite sie  
Erleuchte unseren Papst Benedikt,  
unseren Bischof Joachim und alle Hirten der Kirche  
Erfülle alle Glieder der Kirche  
mit der Kraft des Heiligen Geistes

**Bischof:** Segne deine Diener, die du zu Priestern erwählt hast  
Segne und heilige deine Diener, die du erwählt hast  
Segne, heilige und weihe deine Diener,  
die du erwählt hast

**Schola:** Gib allen Völkern der Erde Frieden und Freiheit  
Erweise allen, die in Bedrängnis sind, dein Erbarmen  
Stärke und erhalte uns in deinem Dienste  
Jesus, du Sohn des lebendigen Gottes



V Christus, hö - re uns.                    A Christus, er - hö - re uns.

**Bischof:** Erhöre uns, Herr, unser Gott:  
Erfülle diese deine Diener mit dem Heiligen Geist; gib ihnen deine Gnade und die Vollmacht des Priestertums und bewahre ihnen stets den Reichtum deiner Liebe.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

**Alle:** Amen.

## Handauflegung durch den Bischof

*Nach dem Vorbild des Neuen Testaments wird die Weihe durch die Handauflegung und das Gebet des Bischofs gespendet.*

*Der Bischof legt jedem Weihelikandidaten die Hände auf. Unter diesem Zeichen kommt der Heilige Geist auf die Weihelikandidaten herab und befähigt sie zu ihrem Dienst als Priester.*

*Ein stilles Zeichen, in dem Gottes Wirken geschieht.*

### Wir bitten während der Handauflegung um Ihr stilles Gebet

*Alle anwesenden Priester legen nun ebenfalls die Hände auf. Dieses Zeichen macht deutlich, dass mit der Priesterweihe auch die Aufnahme in das Presbyterium, die Gemeinschaft der Priester des Erzbistums mit dem Bischof und untereinander, verbunden ist.*

## Während der Handauflegung der Priester

*Musikalische Begleitung durch Orgel und Chor*